

Georg Koch feiert emotionales Abschiedsspiel für den guten Zweck

Georg Koch, ehemaliger Bundesligatorwart, verabschiedet sich „auf dem Platz“ mit einem Abschiedsspiel für einen guten Zweck.

Georg Koch, der ehemalige Bundesliga-Torhüter, gibt sich am 12. Oktober mit einem emotionalen Abschiedsspiel den Fans und alten Weggefährten hin. Trotz seiner unheilbaren Krankheit, Bauchspeicheldrüsenkrebs, organisiert der 52-jährige dieses besondere Event, bei dem sein Heimatverein VfR Marienfeld gegen Fortuna Düsseldorf's Traditionsmannschaft spielt. Koch, der zwischen 1991 und 2008 über 350 Spiele absolvierte, bezeichnete das Spiel als „absolutes Herzens-Projekt“, da es ihm die Gelegenheit gibt, sich ein letztes Mal von den Menschen zu verabschieden, die ihm wichtig sind.

Das Spiel hat jedoch auch einen guten Zweck: Die Einnahmen gehen an die Kinderkrebshilfe St. Augustin. Koch, der selbst die Schrecken der Krankheit erlebt hat, betont, dass der Kampf gegen Krebs, besonders bei Kindern, „noch mal eine Nummer härter“ ist. Auch wenn er aufgrund seiner Krankheit nicht aktiv teilnehmen kann, wird er gemeinsam mit seiner Familie den Anstoß ausführen. Unter den erwarteten Gästen sind ehemalige Mitspieler wie Ansgar Brinkmann und Jörg Böhme, während Friedhelm Funkel die Seitenlinie übernehmen wird. Es wird ein unvergesslicher Abschied voller Emotionen und Erinnerungen. Mehr Details findet man [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de